

ASAMBLEA DE PUEBLOS INDÍGENAS DE ISTMO EN DEFENSA DE LA TIERRA Y EL TERRITORIO



Mitteilung 02.03.2014

Saul Vicente versucht in Álvaro Obregón mit Gewehrkugeln eine Stadtverwaltung durchzusetzen

Personen die mit dem Landkreis-Vorsteher von Juchitán, Saúl Vicente Vázquez, sowie Führungsleuten von PRI und COCEI in Verbindung stehen, griffen am heutigen Tag die Generalversammlung von Álvaro Obregón sowie deren Gemeinerat an. Gestern, am 1. März 2014, wurde in Erfahrung gebracht, dass im Haus einer der potenziellen Kandidaten für den Posten des Landkreis-Vorstehers, Rosalino Martínez Herran, 5 politische Funktionäre aus dem Umfeld der COCEI und des Landkreis-Vorstehenden auftauchten. Unter diesen wurden Obet Fuentes Trujillo und Filiberto López erkannt, beide aus Juchitán.

Diese Personen bezahlten 500 Pesos für Wählerausweise und versprachen weitere 1500 Pesos am Tag darauf, wenn die Anwesenden dem Aufruf von Saúl Vicente vom 8. Februar folgen würden. In diesem kündigte er eine Sitzung an um einen neuen Landkreis-Vorstand bestehend aus Parteimitgliedern zu ernennen. Am heutigen 2. März nach einer vorläufigen Sitzung fand um 13h in einem Privathaus die Simulation einer Wahl statt.

Währenddessen traf sich die Gemeinde-Generalversammlung von Álvaro Obregón auf dem zentralen Platz und bestätigte die Compañeros des autonom gewählten Gemeinderates in ihrem Amt. Gegen 14:15h begann eine Personengruppe, die von der von Vicente einberufenen Wahl kam, einen Angriff auf die sich auf dem Platz befindenden Menschen – mit Schusswaffen, Steinen und Stöcken. Sie versuchten mit Gewalt den Gemeindesitz einzunehmen, sodass eine Konfrontation startete. Die Leute, die sich bei der Gemeindeversammlung befanden wiesen den Angriff zurück, was dazu führte dass sich mehrere Compañeros verletzten.

Nach dem Angriff hörten die Provokationen nicht auf. Etwa gegen 15:30h ging einer der Angreifer zum Haus des Kommandanten der autonomen Gemeindepolizei um es mit Benzin zu besprenkeln, mit der Absicht es anzuzünden. Einige Zeit später versuchten sie, den Sohn des Gemeinde-Vorsitzenden zu entführen. Etwa gegen 16:30h kamen Marinesoldaten an und befragten den Gemeinde-Vorsitzenden, welcher ihnen die Vorfälle beschrieb. Die Lage derzeit ist ruhig aber angespannt, denn es wird erwartet, dass die genannten Personen und Auftragsmörder mit den Provokationen weitermachen und in der Nacht oder im Morgengrauen versuchen werden in den Gemeindesitz hereinzukommen.

Wir erklären Saúl Vicente Vazquez und die Regierungsvorsitzenden für die physische und emotionale Integrität unserer Compañeros aus der Gemeinde Álvaro Obregón, vom Gemeinderat, von der Versammlung indigener Gruppen zur Verteidigung von Erde und Territorium sowie derer Familien verantwortlich. Und wir fordern von ihnen, dass sie die Sicherheit und physische Integrität der Compañeros garantieren.

Es ist zudem wichtig zu erwähnen, dass der Landkreis-Vorsteher von Juchitán bereits Repräsentant der indigenen Bevölkerungsgruppen von Lateinamerika war – vor dem Permanenten Expertenforum der Vereinten Nationen für indigene Angelegenheiten im Zeitraum 2011-2013, wobei er den Anspruch hat, den gleichen Posten im Zeitraum 2014-2016 wieder zu belegen. Nun ist er dabei, die Rechte der indigenen Gemeinde Álvaro Obregón zu verletzen, die sich entschlossen hat einen Prozess des gemeinschaftlichen Wiederaufbaus sowie der Zurückgewinnung ihres indigenen Wertesystems zu beginnen.

Wir klagen an, dass diese Akte Teil einer generellen Strategie seitens der Regierung und der Firmen sind um diese Gemeinde zu kontrollieren, die die Barra Santa Teresa vor den Windkraft-Megaprojekten im Isthmus beschützen will.

Wir fordern die Bestrafung der Angriffe auf die Gemeinde Álvaro Obregón!

Wir fordern von Saúl Vicente, dass er die Selbstbestimmung unserer Gemeinden und Bevölkerungsgruppen sowie unsere Gemeinde-Autoritäten respektiert!

Erde, Meer und Wind sind nicht zu verkaufen – man liebt und verteidigt sie!

ASAMBLEA DE PUEBLOS INDÍGENAS DEL ISTMO EN DEFENSA DE LA TIERRA Y EL TERRITORIO.